

Felix Mendelssohn – Genie, Romantiker und Glaubensmensch



Sa, 11. April 2026 | 9.00 bis 12.00 Uhr

Felix Mendelssohn (1809 – 1847) – Genie, Romantiker und Glaubensmensch

Dieser Vortrag beleuchtet das Leben eines der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts und fragt nach dem Glauben hinter der Musik. Neben seinen weltbekannten Werken wie den *Liedern ohne Worte* oder seinen Symphonien hinterliess Mendelssohn tiefgründige Oratorien über Elias und Paulus – Zeugnisse einer Geistesverwandtschaft mit Johann Sebastian Bach, dessen Werk er aus der Vergessenheit rettete: Seine legendäre Aufführung der Matthäuspassion 1829 löste eine Bach-Renaissance aus, die bis heute nachwirkt. Bachs tiefer lutherischer Glaube und sein kompositorisches Denken hallen in Mendelssohns eigenem Schaffen deutlich wider – was die Frage aufwirft, ob die Konversion seiner Familie vom Judentum zum Christentum bloss gesellschaftliches Kalkül war oder Ausdruck eines gelebten, echten Glaubens.

Referent: Didier Erne

Anmeldung bis 6. April 2026 | Kosten 30 Fr.

Anmeldung & Infos

Für weitere Informationen zum Reformierten Seminar siehe:

www.reformiertes-seminar.ch oder bei:

Thomas Wohler, Kirchstr. 8b, 8625 Gossau ZH | thomas.wohler@bucer.ch

Der Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 kann vor Ort bar bezahlt werden.

Das Reformierte Seminar eignet sich vor allem für Leute, die gerne durch differenziertes Denken den biblischen Glauben schärfen wollen. Interessierte sind herzlich willkommen!



Reformiertes Seminar
Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern